

et faire loger lesdites officiers et soldats, ordonne aussy sa Majesté aux Magistrats [Bürgermeister und Rat] et habitants de ladite ville de Vallenciennes de les loger, et de leur fournir les vivres necessaires a payant de gré a gré ...

[gez.] Louis

[Michel de] Chamillart, [Secrétaire d'Etat de la guerre]"

"Ordre pour recevoir La Compagnie a Valenciennes"

Kopie, in franz. Sprache. Mit Dorsualnotiz.
AH 7, 170-171 - Blatt 170^V und 171^F leer

1704 Januar 16.

A

"ENTWURFF JHRO EXCELLENTZ ... LORENZO VERZUSO [MARCHESE DI] BERTTI LANDI AMBASCIADOR JHRO CATHOLISCHEN MAYESTAET [PHILIPP V.] AN DIE REPUBLIC DER HH. SCHWYTZERN UNDT GRYSON GAEBEN IN DEM RHAT ZUE LUCERN"

"Vor zwey monathen hatte ich die ehr ... in qualitet eines extraordinari envoyé vor Eüwer herrligkeiten zu erscheinen. Jhr habt euch ... belieben lassen mich als ein Minister ... zue achten, und durch die auff beyden dagsatzungen Zue Baden¹ undt Lucern² mir gethane deputatschafften hatten ihr die güetigkeit den puntmässigen respect undt liebe, mit welcher ihr mit Jhr Mayestat [Philipp V.] übereinstimmen, mir zue erkennen zue gäben.

Weillen nun Jhro Mayestät mich mit belohnung über undt über heüffet, obgleich wohlh mich von talenten für ein so ertragenliches geschäft ... vill zue schwach befinde, so bin ich hier mit der qualitet seines Königlichen Ambasciadoren, hier bin ich in diser gägenwartigen Rhatsversammlung mit dem Newen undt character bekhleidt, welcher umb so vill mehr kostbarlich undt mir vorthellhaft, weylen ich entschlossen bey so beständigen früntten meines Königs undt bey republicken ... selbigen in aller glückhseligkeit zue dienen. ... Mein Monarcha ist ein schanckhung allen Europäischen ständen für das allgemeine wohlwesen von der Göttlichen vorsehung gegäben, weyllen so vill hohe Potenzen die in ihren ratschlägen zerfallen, den verlurst der schlachten undt blätzen nit erwarten. Zumalen die auffruohr ihrer underthanen nit veranlassen, vill weniger so gefährlichen schiffbrüchen der natur sich widersetzen, auch zumalen die Element selbsten der wahrheit dises spruchs sich einmahll demüetiglich underwerffen wolten. Dis ist derjenige König, welcher mit keinen

andern abbildungen als des fridens undt aller vollkommener dugent, nach den grossmüetigen Exempeln des ... Königs seines Grossvatters [Ludwig XIV.] fridsamblich kommen ist den gerechten Possess seiner kron zue nemmen. Dis ist derjenige König, deme seine reich mit aller trew gehorsamen, deme die völkher Nationen undt Vasallen under dem eint undt andern Solo bewaffnet sein kron auff dem haupt zue beschirmen Entschlossen seint. Dis ist derjenige König der die wenige Zeit her in Jtalyen [1702] an dem hauptt der sighafften kriegsvölkhern gestanden, undt so balt er sich gägenwartig befunden, entschlossen war mit dem dāgen in der handt an die portugesische grāntzen zue gehen, welches nach den ausgangnen Zeitungen den schreckhen undt das ... [?] bis innert die ringmuren der statt lisbona verursacht undt eingetruckht hat. Dis ist Phillippus der fünffte von Bourbon, welchen Carolus der ander könig in Spanyen glorwürdigen gedächtnus von dem haus Osterreich durch ein formliches Testament zur spanischen Monarchey beruoffen hat. Dis ist entlich derjenige, welcher für ein könig erkhend undt von dem grossern theill seiner feinden für den könig ist beglückhwünschet worden.

Nun hochgeachte ... herren erhebet eüch mit einhelliger stimm undt saget mir, ... [es] ist gnueg. Wir wissen ... die grünth und Ursachen seines geblüeth[s] undt des Testaments, wir wissen die authentische übergaben, die gemacht worden seint. Wir haben alles gelassen in offentlichen ... schrifften. Darbey haben wir verstanden, die anerbietungen von den Ministren beyder Cronen [Frankreich und Spanien], zumalen ist die Zeügsame unser sicherheit vermittelst der Continuation des Capitulats [mit Mailand/Spainien], welches wir mit Jhro Catholischen Mayestät widrumb erneüweret undt bestätigt haben. ...

Jhro Mayestät ... mues eüwere puntmässige Liebe hochachten undt will selbige allbereith mit starkhen undt würckhlichen expressionen erkennen. Der herr [Charles-Henri de Lorraine] Fürst von Vaudemont Gubernator undt Capitain General über den Meyländischen Stado ist bereith ohnauffhörlich mit allen Satisfactionen, die eüch anenem sein werden, zue begägnen, obgleich woll der neue undt unverhoffte Piemontische krieg ein unerschöpfliches gelt auffzehrt undt beyden kronen angelāgen ist, sowohl mit waffen als gelt diser betrüebten Zeit vorzuekheren.

Sagend sye dann, wanns ihnen lieb ist, dass die Ministre [Ambassador Savoyens bei den kath. Orten war damals Pierre de Mellarède] des ... herzogen von Savoye[n Viktor Amadeus II.] ihres Fürsten beschaffenheit, welche niemalen offenbahret worden, suechen zue verdeckhen; der gantzen welt ist bekhant, das der gemelte Fürst wider sein gegābene parola in der Zeit, da beyde kronen im

ruehestant waren, widrige tractaten auffgericht.

Wann dann deme also, wie es an ihm selbst wahrhaft ist ... so müssen mir die Jenige unternemungen seiner ministren undt unterschiedlichen ausgeschickhten, die sich bemühen die lobl. Cathol. Cantonen zue der bewilligung des verlangten Auffbruchs zue verleiten, kein sondere müehe verursachen. Disere ruoffen aus in allen theillen der Eydgnoschafft umb hülf für ein mitverpünteten fürsten, umb hülf vor ein undertruckhten fürsten, aber wer ... hat dem hr. hertzen in Savoye die waffen zu ergreifen angemaset; wer hat ihn anderm trew undt glauben der heylig beschlossnen tractaten, andere mit den finden beyder Cronen auffzuerichten beret; Mit was für gerechtigkeit, undt mit was für liebe will er der gantzen welt undergang [herbeizuführen] sich ... [bemühen], das er ihme die vertheillung der provintzen dergestalten angelägen sein lasset. Wer ist der Jenige fürst undt die Jenige repuplic [Genua?], nachdeme seine begierige gwünnsucht offenbahr, das andere ständt iemahlen ein gefallen haben können ob seinen zuemenden krefften. Was für eine politic were dann die Jenige, in dergleichen einbildungen hülf zue leisten? Er thuet auskhünden in allen enden, dass die Eydtnösische pottmässigkeit niemahlen mit krieg völlig umbgäbe. Aber wer ist die Ursach diser bewegungen als Er! Wer ist ursach, dass die franzosen von sinen grantzten sich nit zurückziehen als er. Darumb wüsst ihr wohll ... was über die von unserseits Ernsthaft von seithen des ... Herzogen gleichwärtig undt unverfängliche proposition der Neutralität eüch von dem ... [franz.] könig durch mitell des [Roger Brülart] ... [Marquis de] Puyzieulx seinem Ambasciadoren eüch zue erkennen gäben gemacht. Wann der ... hertzog in seiner grechten partey beständig verbliben were, in der angelägenheit seines stammes, undt in diserm handell (ich sags ohne scheüch) welches scheinbarlich zvorderst Gott antrifft, so were Savoye undt piemont im rhuestandt, undt man würdt sich nit beweinen, dass die zwey provintzen von der handt ihres eignen herren weggewisen werden solten. In dem anfang diser grosser erneuerung undt entwaffnung der truppen, [die am 29. Sept. 1702 durch Louis-Joseph Duc de Vendôme] ... vorgenommen worden, steth noch eins us. Undrem kunstlichen beklagen, welche seine ministri gethan, dass man ihn vernünfftiger weiss succuriren solte, undt were zue glauben, dass die tractaten der alliantz es erforderten. Aber ich müeste mich ietz versprechen, dass dem lobl. Stant der Catholischen Cantonen, welcher aus einer namhaftten Zall der gescheyden gemüeteren undt von den besten hertzen formiert iemalen nit gnuegsam verständiget undt diser geschäfte halber die wahre bekhantnuss gehabt habe. Jch müeste glauben, dass hingügen alle dag nit allein die pahrteysche, sonder der

Grecht Richter zu unserm handell aus dem das alles das Jenige, wie wir es vorgestelt haben, an dagliecht kombt, sich forthan vermehre.

... habt ihr niemahlen reifflich bedenkt, die umständt, welche von etwelchen angebracht worden, dass ihr nit schuldig seyn in eüwern allianzen die ursach zue examiniren undt die unbilt der fürsten, die in einem krieg vorbegehen; hier ist eüch kein erforschung vonöthen, den hier handelt man von der heiteren ... Wahrheit. Wan die Ministri dess ... hertzogen auss Savoye behaubten können, dass ihr souvrainer [wohl Souveränität gemeint] under der sicherheit der tractaten unversechernerwyss seye angefochten worden, undt das hingägen beyde Cronen ihne seiner blätzen undt hocheitt berauben wollen. Wann sye können bescheinen, dass ihr Fürst würckhlich nichts andres als den friden begehrte, undt dass von ihme mit heiterer Sinceritet die mediation Ewer herligkheiten seye erforderet worden, dass hier entgägen im widerspihl beyde königen sich ... bedienen undt versuchen alle mitell allein zu dem Zill anwent, den ... hertzogen zu undertrückhen. Wen ihr vonselbsten mit ... achtbarkheit die prob machen, so sehet ihr, dass von denselben die Vormacht undt der mangell entlich entsteth. Verbleibt also ... der streith. ewer püntnus erleuteret die Zueflucht des ... herren hertzogen gägen Ewer herlligkheiten, ist gerecht, die hülf aber ist unausbleiblich. Jhr muest dem Ehr undt der Eydstrew Eüwer Aliantz nachkommen, kan ich dann mit mehrerer höffligkeit reden; ia sogar ich meine, frömde licentz den gueten handell zue beschützen, undt warumb gwüsslich gebührt es sich nit? dass ein Minister zue glimpf undt diensten eines fintlichen fürsten seines herrn reden solle? ... Mein gerechtister König würdt sich aus den Zeitungen befragen finden, dass solche wider den ... hertzogen auss Savoye gemacht waren undt wurden dis fahlls von mir wohll bedient sein: undt würdt meine verhandlungen gwaltig approbieren. Aber wan ... der ... hertzog auss Savoye ohnversechens angegriffen zue sein sich beklagt, warumb hat er nit vorläuffig disere schult auff franckhreich machen können, in dem er Ernsthaftt wägen eüwer vorbereiteten mediation befragt mit eüch selbsten die ordnung undt anthwort geenderet, ohne dass er sich erinnert, ob diser unordnung ... [euch] beliebig oder missfellig sein könne. Wann vorläuffig die Ministri von Engell- undt hollant an sein hoff zue reisen begriffen weren, undt felt [?] er vom ersten anfang bis auff den heutigen dag ein mit potentzen, gägen den ihr selbsten ursach haben einen argwohn zue schöpfen, ein vorsetzlichen angriff verborgen gehabt; weyllen nun er eüch verursacht die bemelte Capitulation der püntnus auffzuesetzen balt durch ein instrument balt auff ein andre wyss, undt diss zumalen mit unterschiedlichem absehen undt vorthell, alles

ist geenderet, ab[er] es ist zweiffellhafft, alle sachen führt nach belieben, so frag ich mit respect bey so beschaffnen dingen Eüwer herrligkeiten ob eüch scheine, dass das gemeine oder das particular interesse die angelägenheiten des hr. hertzogen auss Savoyen zue seiner willkhur zue entscheiden eüch bewege.

... hinderhaltet den Ministren, den Agenten, den ausgeschikhten dises fürsten nit allein die künfftige hoffnungen, sonder auch die ... hülf, deren sye sich wider die erklärung beyder monarchen als der besseren, der ältern undt vill mächtigeren Eüwer frünter und Alliirten, wegszuenemmen sich understehen. Dise, welche inn friden undt inn kriegszeiten mit der Arme undt handelsschafft von der überflüssigen an so vilen ohrten eüwer landschafft angränzenden reychen undt provintzen eüwer volckh allzeit im überfluss halten, beständig die beste Subiecta von Eüwer Nation mit den namhafften Ehrenstellen besetzen undt mithin entlich mit eüch eüwre schöne undt berüembte freyheit durch die vereinigung beschützen können; Im fahll das eüwer feint in ihre meinung, die sye in verwichnen Zeiten niemall verliehren können, eüch zu undertrukhen erwachen solten, hinderhaltet disere verhandlungen, welche in der weyss oder in dem fundament, mit welchem sye eüch vorgestellt seint, eintweders ungerecht oder zweyfach oder unnützlich, undt beschliessen andre eüch, es seye villmehr eüwre grosse angelägenheit, dass ihr dem hr. hertzogen kein volckh erlauben. Obwohlen noch kein minister von beyden Cronen eüch solches missrathen hette. Jch wirdt mit auffrichtigem gmueth eüch weiters sagen, dieweyllen ich die ehr habe in diser ansehlichen versammlung das erstemall als ambass. von spagna zue sitzen, so gebührt es mir disen namhafften entwurff in namen Meines königs eüch vorzustellen, undt hab nötig befunden eüch vill von den vorgemelten ... sachen under vermischtem verstandt zue widerholen; dann disere vorstellung ist dergestalten 1
zue eüwerem dienst, dass sye ihr schuldigkeit gnuetzue thun, undt das gwüssen zue betrachten, können und sollen dieselbe erstatten ohne mich nach Anleitung der an fürnembsten undt Eyffrigsten häuptern Eüwer ansehlichen repuplic." 2

1) vgl. EA VI 2, 1109 i [gemeineidg. Tagsatzung]

2) vgl. ebenda 1101 b [Konferenz der mit Savoyen verbündeten kath. Orte]